

## **Leitziel 1**

### **1. Demokratie und Toleranz werden erlebbar und es existiert ein gemeinsames Demokratieverständnis im Landkreis**

#### **Mittlerziele**

- 1.1 Es werden erfolgreiche Maßnahmen zum Erlernen von Demokratie und Toleranz in unterschiedlichen Bereichen weiterentwickelt.
  - 1.1.1 Über eine Netzwerkstelle werden die bislang gewonnenen Erfahrungen und Ressourcen gebündelt und zusätzliche Ressourcen gewonnen.
  - 1.1.2 Die bisherigen Träger entwickeln ihre Angebote zur Demokratieförderung weiter und machen verschiedene Angebote durch einen gemeinsamen Angebots- und Ressourcenpool für die unterschiedlichen Nutzergruppen niedrigschwellig nutzbar.
  - 1.1.3 Der Prozess zur Demokratieförderung in Pretzien wird verstetigt und in Verantwortung der lokalen Akteure übertragen.
- 1.2 BürgerInnen, Verwaltungen und Trägerstrukturen werden für eine demokratische, offene und friedliche Alltagskultur sensibilisiert und qualifiziert.
  - 1.2.1 Die zivilgesellschaftlichen Träger entwickeln ihre erfolgreichen Maßnahmen zur Sensibilisierung der BürgerInnen weiter. Dazu bietet die Netzwerkstelle Beratung und Qualifizierungsangebote und koordiniert einen Aktionsfond für bürgerschaftliches Engagement.
  - 1.2.2 Die Netzwerkstelle akquiriert in enger Zusammenarbeit mit den Trägern zusätzliche Ressourcen zur Durchführung erfolgreicher Sensibilisierungsmaßnahmen, von denen verschiedene Träger, Multiplikatorinnen aus Verwaltung und Zivilgesellschaft und Bürger/innen partizipieren.

## **Leitziel 2**

### **2. Die Zivilgesellschaft ist an der Gestaltung eines demokratischen Gemeinwesens aktiv beteiligt.**

#### **Mittlerziele**

- 2.1 Die bestehenden Netzwerkstrukturen zur Demokratieförderung werden weiter ausgebaut, um Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus wirksam und nachhaltig zu bekämpfen.
  - 2.1.1 Es gibt regelmäßige Netzwerktreffen der beteiligten Träger, die ihre Angebote zur Demokratieförderung aufeinander abstimmen und kooperativ weiter entwickeln.
  - 2.1.2 Die LAP-Träger werden bei der Weiterentwicklung ihrer Angebote zur Demokratieförderung und Aktivierung der Zivilgesellschaft von der Netzwerkstelle durch Beratungs-, Qualifizierungs- und Koordinierungsangebote unterstützt.

2.2 Es gibt niedrigschwellige, beteiligungsorientierte Angebote zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements für Demokratie und Toleranz.

2.2.1 Durch bewährte und/ oder neue niedrigschwellige Angebote werden Bürger/innen für zivilgesellschaftliches Engagement gewonnen.

2.2.2 In Pretzien übernehmen Bürger/innen Verantwortung für einen nachhaltig wirksamen Prozess zur Gestaltung eines demokratischen Zusammenlebens im Ort.

### **Leitziel 3**

## **3. Interkulturelles Leben und interkulturelle Begegnung gehören zur Alltagskultur**

### **Mittlerziele**

3.1 Migrant/innen engagieren sich gemeinsam mit Menschen deutscher Herkunft in den Projekten.

3.1.1 Durch neue Angebote engagieren sich Migrant/innen und Menschen deutscher Herkunft gemeinsam für Toleranz und Demokratie

3.2 Migranten(selbst)organisationen werden stärker in die lokale Netzwerkarbeit eingebunden.

3.2.1 Dazu bietet die Netzwerkstelle Beratung und Qualifizierungsangebote.